

# Nachhaltige Öffentliche Beschaffung

Weiterführende Informationen und Quellen  
begleitend zum 29++ Online-Seminar am 04.03.2021

Franziska Singer  
Sustainability Training  
<https://www.sustainability-training.org/>  
[fsinger@sustainability-training.org](mailto:fsinger@sustainability-training.org)

Nelly aus der Schmitt  
SG. 3.3.2.1 – Energie und Klimaschutz  
Landratsamt München  
[umweltmanagement@lra-m.bayern.de](mailto:umweltmanagement@lra-m.bayern.de)

## INHALT

1. Hintergrund - wir haben's in der Hand.....	3
2. Gütezeichen.....	5
3. Informationsportale .....	6
4. Netzwerke .....	8
5. Leitfäden .....	9
6. Förderprogramme .....	10
7. Einige produktspezifische Informationen.....	11
a. Textilien.....	11
b. Informations- und Kommunikationstechnologie .....	11
c. Gemeinschaftsverpflegung und Catering.....	12
d. Büromaterial.....	12
e. Energieeffizienz.....	13
8. Veranstaltungshinweise.....	14

## 1. Hintergrund - wir haben's in der Hand

Mit rund 500 Milliarden Euro jährlich ist der öffentliche Sektor laut Umweltbundesamt der größte Abnehmer von Dienstleistungen und Produkten in Deutschland. Entsprechend groß ist der Einfluss, wenn auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene beim Einkauf auf nachhaltige Kriterien geachtet wird. Insbesondere den Gebietskörperschaften kommt deshalb auch eine Vorbildfunktion zu, wenn sie ihre Marktmacht mit der Nachfrage von umweltfreundlichen Produkten und Dienstleistungen einsetzt, damit das Angebot deutlich ausgeweitet sowie vergünstigt werden kann. Schließlich bestimmt auch hier die Nachfrage das Angebot. Öffentliche Auftraggeber\*innen haben eine Hebelwirkung, die weit über den direkten Anteil am BIP von 14 % hinausgeht.

Der Kreistag des Landkreises München hat am 12.12.2016 mit der 29++ Klima- und Energieinitiative ein konkretes Handlungsprogramm zur Umsetzung des Klimaschutzes verabschiedet, der sich alle Landkreiskommunen mit einer **gemeinsamen Erklärung** anschlossen. Demnach will man mit konkreten Zielen und Maßnahmen bis 2030 eine Reduktion der jährlichen pro-Kopf-Emissionen im Landkreis München um 54 % erreichen. Das bedeutet von 13 t CO<sub>2</sub> im Jahre 2010 auf 6 Tonnen CO<sub>2</sub> zu reduzieren. Aus diesem Grund besteht ein besonderes Interesse an der Beschaffung umweltfreundlicher und energieeffizienter Produkte, die sich von der Produktion (z. B. Verwendung recycelter Materialien), über eine energiesparende Nutzung bis hin zur Möglichkeit der umweltgerechten Entsorgung erstrecken. Auch bei der Beschaffung von Dienstleistungen soll ein besonderes Augenmerk auf der umweltgerechten Ausführung liegen.

### 1.1 Nachhaltige Beschaffung - was ist das?

*Ein Verfahren, bei dem öffentliche Einrichtungen bei Ihren Beschaffungsaufgaben die **ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen** von Produkten und Dienstleistungen über deren gesamten Lebenszyklus hinweg berücksichtigen.*

Nachhaltige Kriterien in Ausschreibungen für öffentliche Aufträge können beispielsweise

- die Lebenszykluskosten,
- die Reparatur- und Recyclingfähigkeit,
- die Produktionsbedingungen
- die Verpackung,
- die Klimabelastung und
- der Ressourcenverbrauch sein.

### 1.2 Nachhaltige Beschaffung - wozu?

Mit der Umsetzung nachhaltiger Beschaffung liefert die öffentliche Verwaltung positive Effekte sowohl für die eigene Institution als auch für die Gesellschaft insgesamt.

Wichtige Vorteile ergeben sich beispielsweise in Form einer **Umwelt- und Kostentlastung** durch die Berücksichtigung der Lebenszykluskosten. Die Lebenszykluskosten werden als die Berechnung und Bewertung aller Kosten definiert, die mit einem bestimmten Produkt oder einer bestimmten Dienstleistung über deren gesamten Lebenszyklus verbunden sind und die direkt durch einen oder mehrere Akteure im Lebenszyklus dieses Produkts getragen werden.

Ein weiterer Vorteil ergibt sich mit dem Schutz der **Mitarbeitergesundheit**, indem Produkten der Vorzug gegeben wird, die keine giftigen Emissionen verursachen (z. B. Teppiche, Wandfarbe) oder geräuscharm sind (z. B. Drucker).

### 1.3 Vergaberecht und Nachhaltigkeit

Die Regelungen des Vergaberechtes bilden den Rahmen Ihrer Beschaffung. Das Vergaberecht wurde 2016 novelliert und in Kraft gesetzt. Dieser neue Rahmen bestimmt auch, welche Nachhaltigkeitsaspekte Sie auf welche Art und Weise in Ihre Beschaffung einfließen lassen können. Der Begriff „Nachhaltigkeit“ umfasst dabei verschiedene Aspekte:

- Ökologische Nachhaltigkeit (z. B. „Grüne Beschaffung“)
- Soziale Nachhaltigkeit (z. B. ILO-Kernarbeitsnormen)
- Ökonomische Nachhaltigkeit (z. B. Lebenszykluskosten)

Um nachhaltige Kriterien im Vergabeverfahren berücksichtigen zu können, ist bei jedem Fall zunächst zu prüfen, an welcher Stufen des Beschaffungsprozesses dies sinnvoll und zielführend ist. Um der Nachhaltigkeit gerecht zu werden, ist in jedem Fall zunächst eine **Bedarfsanalyse** empfehlenswert, um festzustellen, was genau und wie viel davon überhaupt benötigt wird. Auch die **Markterkundung** zeigt wichtige Erkenntnisse für die spätere Ausführung auf, etwa inwieweit (nachhaltige) Ziele und Möglichkeiten miteinander korrelieren. Danach folgen erst die eigentlichen Stufen des Beschaffungsprozesses, in die Nachhaltigkeitsaspekte in bestimmter Form berücksichtigt werden können:

1. Leistungsbeschreibung (technische Spezifikation)
2. Eignungskriterien
3. Zuschlagskriterien
4. Ausführungsbestimmungen
5. Vertragsgestaltung

Dabei kann weiter die Prüfung auf Nachhaltigkeit sowohl in der Produktauswahl als auch in der Lieferantenauswahl durchgeführt werden.

In der **Produktauswahl** ("Wie nachhaltig ist das Produkt?") werden die Führung von Labels, die Erfüllung definierter Kriterien oder zumindest umweltfreundliche Alternativen geprüft. Ein Produkt, das den "Blauen Engel" trägt, wird damit jedenfalls bevorzugt. Auf weitere Kriterien muss dann nicht mehr geprüft werden. Trägt ein Produkt kein Label, stehen die nachfolgenden Schritte an.

Die **Lieferantenauswahl** ("Wie nachhaltig agiert der Lieferant?") kann eine Befragung der Lieferanten und Auftragnehmer über die Umweltstandards in ihrem Unternehmen vorsehen. Hierzu wird ein Fragebogen zur Bewertung zur Verfügung gestellt. Unter anderem wird bei der Auswahl der Vertragspartner geprüft, ob diese nach der EMAS-Verordnung zertifiziert sind. Durchgeführte Bewertungen werden in der Liste bewerteter Lieferanten dokumentiert. Die Ergebnisse dieser Bewertung werden in den Zuschlagskriterien berücksichtigt. Bei gleichwertigen Angeboten (z. B. Preis, Qualität etc.) spielen Umweltaspekte die ausschlaggebende Rolle.

### 1.4 Lebenszykluskosten - Berechnen Sie die tatsächlichen Kosten

Die Berücksichtigung der Lebenszykluskosten (LZK) eines Produktes hat den Vorteil, dass bei der Kaufentscheidung nicht nur der (Anschaffungs-)Preis der Ware, sondern auch Folgekosten für z. B. Wartung, Verschleißteile, Energieverbrauch und Entsorgung berücksichtigt werden. Weitere Informationen und Tools dazu finden Sie über das Umweltbundesamt ([www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/umweltfreundliche-beschaffung/berechnung-der-lebenszykluskosten](http://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/umweltfreundliche-beschaffung/berechnung-der-lebenszykluskosten)).

## 2. Gütezeichen

Bei der Vergabe kann der Auftraggeber die Nachweisführung zur Einhaltung der Vorgaben durch Gütezeichen in der Leistungsbeschreibung verlangen, wenn sie entsprechenden Anforderungen genügen (vg. § 34 VgV, § 24 UVgO).

Gütezeichen sind ein wichtiges Instrument, um weltweit nachhaltige Produktion zu fördern. Durch die zunehmende Anzahl an Zertifikaten, Siegeln und Standards wird es jedoch immer schwerer, den Überblick zu behalten. Folgende Instrumente können für die Klarsicht hilfreich sein:

- **Blauer Engel – das Umweltzeichen**

Der Blaue Engel ist das Umweltzeichen der Bundesregierung zum Schutz von Mensch und Umwelt. Es ist anspruchsvoll, unabhängig, und hat sich seit mehr als 40 Jahren als Kompass für umweltfreundliche Produkte bewährt.

Der Blaue Engel garantiert, dass die Produkte und Dienstleistungen hohe Ansprüche an Umwelt-, Gesundheits- und Gebrauchseigenschaften erfüllen. Dabei ist bei der Beurteilung stets der gesamte Lebensweg zu betrachten. Für jede Produktgruppe werden Kriterien erarbeitet, die die mit dem Blauen Engel gekennzeichneten Produkte und Dienstleistungen erfüllen müssen. Um dabei die technische Entwicklung widerzuspiegeln, überprüft das Umweltbundesamt alle drei bis vier Jahre die Kriterien. Auf diese Weise werden Unternehmen gefordert, ihre Produkte immer umweltfreundlicher zu gestalten.

Hier finden Sie einen Überblick aller Produktgruppen und Dienstleistungen, die mit dem Blauen Engel gekennzeichnet werden können:

<https://www.blauer-engel.de/de/fuer-unternehmen/vergabekriterien>

- **Kompass Nachhaltigkeit**

Der Kompass Nachhaltigkeit schafft Transparenz und dient Nutzern als kompetente Navigationshilfe in der Welt der Gütezeichen. Der Kompass Nachhaltigkeit hilft Ihnen bei der Suche nach Labels, die Sie zur Festlegung Ihrer Kriterien nutzen können und ermöglicht Ihnen den direkten Vergleich (Gegenüberstellung) von Labels ([www.kompass-nachhaltigkeit.de](http://www.kompass-nachhaltigkeit.de)).

Sozial- und Umweltsiegel können Ihnen als Nachweis für Nachhaltigkeit dienen. Eine Liste der Gütezeichen, welche die Bedingungen des § 34 Abs. 2 VgV erfüllen, finden Sie hier:

[https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/fileadmin/user\\_upload/Doks\\_fuer\\_Guetezeichen-Finder/Konformitaetspruefung\\_Guetezeichen\\_mit\\_34\\_Abs.2\\_VgV\\_.pdf](https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/fileadmin/user_upload/Doks_fuer_Guetezeichen-Finder/Konformitaetspruefung_Guetezeichen_mit_34_Abs.2_VgV_.pdf)

- **Label Online**

Labels dienen als praktischer Rat bei Einkauf und Beschaffung. Unter "Label" oder auch "Siegel" versteht man allerdings verschiedene Informationssysteme und Managementinstrumente. Label-Online stellt einige Label-Arten, von Regionallabels, über Gütezeichen, bis zu Prüflabels und Clean Labels vor und bietet auch ein App mit Barcode-Scan an.

[www.label-online.de](http://www.label-online.de)

- **Wegweiser durch das Label-Labyrinth**

Das umfangreiche und dennoch praktische Handbuch hilft Ihnen, Ihr eigenes kritisches Urteilsvermögen zu schulen und führt Sie durch das unübersichtliche Label-Labyrinth. Der "Quick Check" eignet sich als Kurzfassung für den Geldbeutel.

[www.ci-romero.de/produkt/wegweiser-durch-das-label-labyrinth/](http://www.ci-romero.de/produkt/wegweiser-durch-das-label-labyrinth/)

### 3. Informationsportale

Entsprechend dem komplexen Thema gibt es inzwischen bereits zahlreiche Hilfestellungen, um dieses verständlich zu vermitteln. Nachfolgend werden einige Informationsportale mit Hilfestellungen vorgestellt.

Auf einigen dieser Portale finden Sie auch Vorlagen von Best-Practice-Unterlagen (z. B. Leistungsbeschreibungen). Da für diese kein Urheberrecht gilt, können Sie diese direkt übernehmen bzw. für Ihren Fall anpassen und nutzen. Achtung: je nach Bundesland gelten oft unterschiedliche Vorgaben! Wenn Sie Vorlagen nutzen, achten Sie darauf, dass Sie sie auf die für Bayern geltenden Regelungen anpassen.

- **KNB (Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung)**

Die Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung beim Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern (KNB) unterstützt öffentliche Auftraggeber bei der Berücksichtigung von Kriterien der Nachhaltigkeit bei Beschaffungsvorhaben. Auf der Website finden sich Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Kriteriensets. Hier können Sie sich über Gesetze informieren und Regelungen, Leitfäden, Beispiele aus Bund, Ländern und Kommunen finden:

[http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Home/home\\_node.html](http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Home/home_node.html)

Wenden Sie sich an die Hotline der KNB, um Ihre Fragen zu stellen und sich kostenlos beraten zu lassen:

[nachhaltigkeit@bescha.bund.de](mailto:nachhaltigkeit@bescha.bund.de)

+49 228-99610-2345

- **Kompass Nachhaltigkeit**

Dieses Webportal bietet Ihnen umfangreiche Informationen zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung. Der Kompass Nachhaltigkeit bietet umfangreiche Informationen zu neuen Produktgruppen, Gütezeichen, Ausschreibungsbeispielen oder Anbietern. Zum Einstieg in die Nutzung empfiehlt sich der Besuch eines Webinars (siehe 7. Veranstaltungshinweise).

[www.kompass-nachhaltigkeit.de](http://www.kompass-nachhaltigkeit.de)

- **Umweltbundesamt**

Das Umweltbundesamt stellt umfangreich praktische Hinweise zur umweltfreundlichen Beschaffung zur Verfügung, weist auf aktuelle Termine hin und hilft mit eigenen Schulungsskripten bei der Umsetzung.

[www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/umweltfreundliche-beschaffung](http://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/umweltfreundliche-beschaffung)

- **KOINNO (Kompetenzzentrum Innovative Beschaffung)**

Das Kompetenzzentrum innovative Beschaffung (KOINNO) ist ein Förderprojekt, das im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) vom Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) durchgeführt wird. Ziel des Kompetenzzentrums ist es, die Innovationsorientierung der öffentlichen Beschaffung in Deutschland dauerhaft zu stärken und den Anteil der Beschaffung von Innovationen am Gesamtvolumen des öffentlichen Einkaufs in Deutschland zu erhöhen. Um das zu erreichen, bietet KOINNO folgende Services: Beratung, Veranstaltungen, Informationsmaterial, Weiterbildung. Sie finden auch weitreichende Informationen zur Berechnung von Lebenszykluskosten.

<https://www.koinno-bmwi.de/>

- **Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR)**

Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. bietet Formulierungsvorschläge für Ausschreibungen von Produkten aus nachwachsenden Rohstoffen, auch zum Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen, sowie Leitfäden für Beschaffer\*innen zu verschiedenen Themen wie Veranstaltungen oder Büroeinrichtungen.

[www.fnr.de](http://www.fnr.de)

- **EU GPP (EU Green Public Procurement)**

Die GPP-Kriterien der EU wurden entwickelt, um die Aufnahme grüner Anforderungen in öffentliche Ausschreibungsunterlagen zu erleichtern. Während die angenommenen EU-GPP-Kriterien darauf abzielen, ein gutes Gleichgewicht zwischen Umweltverträglichkeit, Kostenerwägungen, Marktverfügbarkeit und leichter Überprüfbarkeit zu erreichen, können die Beschaffungsbehörden je nach Bedarf und Anspruchsniveau alle oder nur bestimmte Anforderungen in ihre Ausschreibungsunterlagen aufnehmen.

[https://ec.europa.eu/environment/gpp/gpp\\_criteria\\_en.htm](https://ec.europa.eu/environment/gpp/gpp_criteria_en.htm)

- **Sustainable Procurement Platform**

Die Plattform für nachhaltige Beschaffung wird von ICLEI - Local Governments for Sustainability verwaltet. Sie bietet aktuelle Nachrichten, Fallstudien, Veranstaltungen, Anleitungen und mehr zur nachhaltigen Beschaffung aus der ganzen Welt, auch auf Deutsch.

<https://sustainable-procurement.org/resource-centre/>

- **Informationsportal für nachhaltiges Bauen**

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit bespielt das Informationsportal für nachhaltiges Bauen und informiert dort über nachhaltige Baustoffe und vieles mehr.

[www.nachhaltigesbauen.de](http://www.nachhaltigesbauen.de)

## 4. Netzwerke

Mit dem komplexen Thema der nachhaltigen Beschaffung steigt auch der Bedarf des Austausches und der Vernetzung. Das Rad muss nicht neu erfunden werden. Nutzen Sie den Vorteil durch Erfahrungsaustausch und Best Practice Beispiele. Folgende Netzwerke können Ihnen dabei von Nutzen sein.

- **Klimadialog**

Die Beteiligungsplattform „Klimadialog“ des Landkreises München bietet Austauschmöglichkeit sowie Vorstellung diverser Themen rund um Klimaschutz, wie auch zur nachhaltigen Beschaffung. Hier eignen sich die Kategorien „Regional-Fair-Bio – nachhaltig konsumieren“ oder „Klimaschutz für Kommunen“. Zudem besteht die Möglichkeit eine interne Gruppe für Sie zu eröffnen – sollten Sie sich etwa in einer Arbeitsgruppe zusammenschließen wollen und einen nicht öffentlichen Ort des gemeinsamen Austausches suchen. Kommen Sie dafür bitte auf uns zu: [29plusplus@lra-m.bayern.de](mailto:29plusplus@lra-m.bayern.de).

<https://klimadialog.landkreis-muenchen.de/>

- **VUBN/DVNW**

Austausch und Vernetzung über das Verwaltungs- und Beschaffernetzwerk oder das Deutsche Vergabe Netzwerk - thematisch passende Gruppen sind etwa "Umweltfreundliche Beschaffung", "Energiebeschaffung" und ähnliche.

[www.vubn.de](http://www.vubn.de)

[www.dvnw.de](http://www.dvnw.de)

- **Bundesweites Netzwerk Faire Beschaffung**

Das bundesweite Netzwerk zur Fairen Beschaffung ist eine von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt gegründete Initiative, die sich dafür einsetzt, soziale Standards bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen einzuhalten.

[skew.engagement-global.de/netzwerk-faire-beschaffung.html](http://skew.engagement-global.de/netzwerk-faire-beschaffung.html)



## 5. Leitfäden

Leitfäden unterstützen Sie in der praktischen Umsetzung von nachhaltiger Beschaffung und Vergabe. Folgende Auswahl von Leitfäden werden durch Frau Singer empfohlen.

- **Umwelt- und Klimaschutz in Behörden - Ein Leitfaden**

Der Leitfaden des LfU (Landesamt für Umwelt) führt öffentliche Auftraggeber und alle beteiligten Verantwortlichen Stück für Stück durch eine schnelle, wirksame, rechtssichere und kosteneffiziente Umsetzung der nachhaltigen Beschaffung. Der Fokus liegt dabei auf Formulierungshilfen für den Vergabeprozess, die anhand anschaulicher Beispiele für neun ausgewählte Produktgruppen wie etwa Büromaterial, Reinigungsmittel oder IT dargestellt werden. Zudem enthält der Leitfaden eine Heranführung an entsprechende Managementsysteme, Mitarbeitermotivationen, Bausteine für eine erfolgreiche Umsetzung sowie rechtliche Rahmenbedingungen. Als Teil des Maßnahmenpakets der bayerischen Klimaschutzoffensive trägt der Ratgeber damit zur Erreichung des Ziels bei, die bayerische Verwaltung bis spätestens 2030 Klimaneutral zu gestalten und eine umweltfreundliche und sozial verträgliche Beschaffung zum Erhalt und zur Besserung unserer Lebensgrundlage voranzutreiben.

[https://www.bestellen.bayern.de/application/applstarter?APPL=eshop&DIR=eshop&ACTIONxSETVAL\(artdtl.htm,APGxNODENR:750,AARTxNR:lfu\\_all\\_00123,AARTxNODENR:336170,USERxBODYURL:artdtl.htm,KATALOG:StMUG,AKATxNAME:StMUG,ALLE:x\)=X](https://www.bestellen.bayern.de/application/applstarter?APPL=eshop&DIR=eshop&ACTIONxSETVAL(artdtl.htm,APGxNODENR:750,AARTxNR:lfu_all_00123,AARTxNODENR:336170,USERxBODYURL:artdtl.htm,KATALOG:StMUG,AKATxNAME:StMUG,ALLE:x)=X)

- **Innovative öffentliche Beschaffung**

Mehr Informationen zum Thema Innovative Beschaffung finden Sie im folgenden Leitfaden, u. a. werden dort verschiedene rechtliche Möglichkeiten im Detail vorgestellt.

[https://www.koinno-bmwi.de/fileadmin/user\\_upload/publikationen/KOINNO\\_Broschuere\\_Innovative\\_oeffentliche\\_Beschaffung\\_2017\\_web.pdf](https://www.koinno-bmwi.de/fileadmin/user_upload/publikationen/KOINNO_Broschuere_Innovative_oeffentliche_Beschaffung_2017_web.pdf)

- **Möglichkeiten einer ökologisch und sozial nachhaltigen öffentlichen Beschaffung**

Dieser Leitfaden möchte erklären, wie Handlungsspielräume genutzt werden können - unabhängig vom Bundesland und davon, ob zentral oder dezentral und in welchem Umfang beschafft wird. Er richtet sich in erster Linie an Beschaffer\*innen, aber auch an politische Entscheidungsträger\*innen.

<https://subreport.de/content/uploads/2019/09/Moeglichkeiten-einer-oekologischen-sozial-nachhaltigen-Beschaffung-FEMNET-Leitfaden.pdf>

- **Fair beschaffen – so machen es kleine Kommunen**

Dieser Leitfaden geht unter anderem auf Erfolgsfaktoren und Produkte, Kriterien und Gütezeichen ein und listet viele Best-Practice-Beispiele mit Ansprechpartner\*innen.

[https://femnet.de/images/downloads/beschaffung/2020/Handbuch\\_Fair\\_beschaffen-So\\_machen\\_es\\_kleine\\_Kommunen.pdf](https://femnet.de/images/downloads/beschaffung/2020/Handbuch_Fair_beschaffen-So_machen_es_kleine_Kommunen.pdf)

- **Südwind-Handbuch "Sozial Faire Beschaffung"**

Das Handbuch von [Südwind](#) enthält Informationen, Tipps und Best Practice Beispiele für die sozial faire Beschaffung von Textilien, Lebensmitteln und IT-Geräten.

[https://www.fairebeschaffung.at/media/common/uploads/download/handbuch/Handbuch%C3%B6B\\_NEU\\_web\\_final.pdf](https://www.fairebeschaffung.at/media/common/uploads/download/handbuch/Handbuch%C3%B6B_NEU_web_final.pdf)

## 6. Förderprogramme

- **Neues Beratungsangebot zum Fairen Handel**

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) führt derzeit eine Kommunikations- und Strategieberatung im Bereich des Fairen Handels und der Fairen Beschaffung in zwanzig Kommunen durch, die an unserem Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ aus dem Jahr 2019 teilgenommen haben. Nun können wir im Zeitraum von April bis Ende 2021 bis zu zehn weitere Kommunen auf dem Weg zu einer strategischen Verankerung ihres Engagements im Fairen Handel und der Fairen Beschaffung begleiten.

→ Interessensbekundung für eine Strategie- und Kommunikationsberatung bis zum 15. März 2021

<https://skew.engagement-global.de/aktuelle-mitteilung/neues-beratungsangebot-zum-fairen-handel.html>

- **Förderdatenbank**

Bei der Förderdatenbank erhalten Sie aktuelle Informationen zu diversen Förderprogrammen.

[www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de)

## 7. Einige produktspezifische Informationen

Folgende Informationen zu spezifischen Produktgruppen bzw. Dienstleistungen könnten weiter für Sie praktikabel sein.

### a. Textilien

Femnet bietet verschiedene Leitfäden zu Arbeitskleidung, Arbeitsschuhen, Textilien in Kitas und mehr an. Über Femnet besteht auch die Möglichkeit, eine kostenlose Impulsberatung zu fairer öffentlicher Beschaffung mit Schwerpunkt Textilien durchführen zu lassen.

<https://femnet.de/informationen/materialien-medien/broschueren-flyer/hintergruende-materialien-foeb.html>

### b. Informations- und Kommunikationstechnologie

- Zur Verpflichtungserklärung finden Sie eine kurze Erklärung in der unter "IT" gelisteten Fallstudiensammlung, weitere Details gibt es in der "Handreichung Verpflichtungserklärung zur Einhaltung von Arbeits- und Sozialstandards in der öffentlichen ITK-Beschaffung":

[http://www.nachhaltige-beschaffung.info/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2021/210305\\_Handreichung\\_Verpflichtungserklaerung.html](http://www.nachhaltige-beschaffung.info/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2021/210305_Handreichung_Verpflichtungserklaerung.html)

- Der Leitfaden „Mit Innovation, Konsequenz und Expertise zu Verbesserungen entlang der Lieferkette – Praxisbeispiele sozial-verantwortlicher IT-Beschaffung“ stellt Praxisbeispiele aus ganz Europa sowie Exkurse zu relevanten Themen wie Verlängerung der Nutzungszeit vor.

[https://faire-beschaffung.de/wp-content/uploads/2021/02/BroschuereA4-IT-Nachhaltigkeit2020\\_Web.pdf](https://faire-beschaffung.de/wp-content/uploads/2021/02/BroschuereA4-IT-Nachhaltigkeit2020_Web.pdf)

- Das Handbuch zur sozial verantwortlichen Beschaffung am Beispiel von Natursteinen und IT-Produkten bietet einen Handlungsleitfaden am Beispiel IT-Beschaffung und Übersicht über Möglichkeiten, wie Kriterien menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten in Ausschreibungen einbezogen werden können. Darüber hinaus werden Nachweismöglichkeiten und ihre Überprüfung, mit Textbausteinen für Ausschreibungen und vielen relevanten Hintergrundinformationen über die Produkte Naturstein und IT sowie die ILO-Kernarbeitsnormen behandelt.

<https://www.weed-online.org/themen/beschaffung/10806699.html>

### c. Gemeinschaftsverpflegung und Catering

- **Leitfaden -Mehr Bio in Kommunen:** Dieses Dokument hilft Kommunen, Biolebensmittel zu beschaffen und liefert dafür die nötigen Argumente, Formulierungsvorschläge und Umsetzungshinweise.

[https://www.biostaedte.de/images/pdf/leitfaden\\_V4\\_verlinkt.pdf](https://www.biostaedte.de/images/pdf/leitfaden_V4_verlinkt.pdf)

- **NAHGAST:** Das Projekt NAHGAST – Entwicklung, Erprobung und Verbreitung von Konzepten zum nachhaltigen Produzieren und Konsumieren in der Außer-Haus-Gastronomie zielt auf die Initiierung, Unterstützung und Verbreitung von Transformationsprozessen zum nachhaltigen Wirtschaften in der Außer-Haus-Gastronomie.

Weitere Informationen zum Projekt NAHGAST finden Sie hier:

<https://www.nahgast.de/>

- **Kompetenzzentrum für Ernährung:** Der Wegweiser zur Ausschreibung von Verpflegungsleistungen hilft neben öffentlichen Auftraggebern und anderen ausschreibenden Stellen auch Einrichtungsleitungen oder weiteren Verpflegungsverantwortlichen den Vergabeprozess aktiv mitzugestalten.

<https://www.kern.bayern.de/wissenstransfer/220169/index.php>

- **Leitfaden: Sozial verantwortliche öffentliche Beschaffung von Lebensmitteln:** Der Praxis-Leitfaden der Christliche Initiative Romero e.V. fasst die Erfahrungen der CIR im Bereich Lebensmittelbeschaffung zusammen und macht konkrete Vorschläge zum Nachmachen für Bund, Ländern und Kommunen. Seit Jahren steigen die Absatzzahlen fair zertifizierter Lebensmittel, gleichzeitig bietet jedoch die öffentliche Beschaffung von Lebensmitteln noch viel Potenzial zur Verbesserung. Im Leitfaden finden Sie zahlreiche Praxistipps, Argumentationshilfen sowie Mustertexte, die für Ausschreibungen entwickelt wurden und kopiert werden können.

<https://www.ci-romero.de/produkt/praxisleitfaden-lebensmittel/>

### d. Büromaterial

- **Papieratlas:** Website zum Wettbewerb um die höchsten Recyclingpapierquoten, unter anderem für Kommunen.

<https://www.papieratlas.de/>

- **Leitfaden zur nachhaltigen Beschaffung von Bürobedarf:** Erstellt im Rahmen des Projektes „Nachhaltige Beschaffung in Hessen“. Enthält Hinweise zu Kriterien, Gütezeichen und Wertungskriterien.

[https://www.epn-hessen.de/wp-content/uploads/160811\\_LF\\_Buerobedarf\\_Broschuere\\_ueberarbeitet.pdf](https://www.epn-hessen.de/wp-content/uploads/160811_LF_Buerobedarf_Broschuere_ueberarbeitet.pdf)

- **Umweltbundesamt: Empfehlungen für Ihre Ausschreibung:** Auswahl: Büroverbrauchsmaterial, orientiert am Blauen Engel

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/umweltfreundliche-beschaffung/empfehlungen-fuer-ihre-ausschreibung>

#### e. Energieeffizienz

- Die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Beschaffung energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen (AVV-EnEff) verpflichtet Bundesbehörden zur Sicherstellung des höchsten Energieeffizienzniveaus ober- und unterhalb der Schwelle anzuwenden.

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/A/avv-eneff.html>

## 8. Veranstaltungshinweise

- **Online Veranstaltung „Das deutsche Lieferkettengesetz – Durchbruch oder Mogelpackung?“ am 16.03.2021, 19:00-20:00**

Maja Volland vertritt das Forum Fairer Handel in der Initiative Lieferkettengesetz und wird in der Veranstaltung den vorliegenden Entwurf zum Lieferkettengesetz aus der Sicht des Fairen Handels analysieren und kommentieren.

<https://www.nordsuedforum.de/events/veranstaltung/das-deutsche-lieferkettengesetz-durchbruch-oder-mogelpackung/>

- **Online-Seminare zum Einstieg in den Kompass Nachhaltigkeit**

Im Online-Seminar der Kompetenzstelle Nachhaltige Beschaffung wird gezeigt, welche Möglichkeiten der [Kompass Nachhaltigkeit](#) Ihnen bietet. Anhand von Übungsaufgaben können Fragestellungen direkt ausprobiert werden. Die Termine werden auf der Homepage angekündigt. Die nächsten Termine finden im März und April statt:

**16.03.2021**, 10:30-12:00 Uhr, Anmeldung: <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail/online-seminar-zum-kompass-nachhaltigkeit-3472.html>

**20.04.2021**, 10:30-12:00 Uhr, Anmeldung: <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail/online-seminar-zum-kompass-nachhaltigkeit-3486.html>

- **Online-Veranstaltung „Kreislauf statt Kollaps - Politische Klarheit für eine umweltfreundliche öffentliche Beschaffung“ am 14.04.2021, 14:00-16:00 Uhr**

Die öffentliche Beschaffung ist nicht zuletzt aufgrund ihrer gewaltigen Kaufkraft ein großer Hebel, um die Nachfrage nach umweltfreundlichen Produkten und Dienstleistungen gezielt zu stärken. Insbesondere für die Kreislaufwirtschaft kann der öffentliche Sektor eine Vorreiterrolle einnehmen und dadurch einen wirksamen Beitrag zu Klimaschutz und Ressourcenschonung leisten. Wie dies gelingen kann und was dafür noch getan werden muss, steht im Zentrum der Veranstaltung.

<https://www.vergabe-insider.com/kreislauf-statt-kollaps>

- **Online-Veranstaltung "Mobilität neu denken - Fuhrpark und betriebliches Mobilitätsmanagement" am 06.05.2021, 14:00-15:00 Uhr**

Der Sektor Verkehr bietet die Möglichkeit Treibhausgasemissionen in erheblichem Maße einzusparen. Kommunen und Unternehmen können durch vielschichtige Maßnahmen ihren eigenen Fuhrpark umstellen, so klimaschädliche Emissionen reduzieren und sich fit für die Zukunft machen.

<https://www.landschaftenergie.bayern/veranstaltungen/mobilitaet-neu-denken-fuhrpark-und-betriebliches-mobilitaetsmanagement/>

- **Bayrische Eine Welt Tage 9./10.Juli 2021**

Die "Bayerischen Eine Welt-Tage" mit "Fair Handels Messe Bayern" sind der jährliche Treffpunkt der bayerischen Eine Welt-Akteure. Im "Kongress am Park" in Augsburg werden die neuesten Trends fair gehandelter Produkte präsentiert. Organisationen aus dem Eine Welt-Bereich informieren Sie im Bereich Bildung und Kampagnen. Nutzen Sie die Gelegenheit in persönlichen Begegnungen und Gesprächen mehr zu den aktuellen Themen aus den Bereichen Fairer Handel, Globales Lernen, Eine Welt-Partnerschaft zu erfahren. Für bio-regional-faire Verpflegung wird gesorgt. Der Eintritt ist frei!

<https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fairer-handel/fair-handels-messe-bayern.shtml>

- **Fair Trade Gipfel der Fairen Metropolregion Nürnberg am 23. September 2021**

Ein starkes Signal für den Fairen Handel und die nachhaltige Beschaffung: auf dem Fair Trade Gipfel der Metropolregion Nürnberg wird das bestehende Engagement in der Region bekräftigt und es werden neue Wege und Lösungen für nachhaltiges Handeln entwickelt. Der Gipfel richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft.

<https://faire-metropolregionnuernberg.de/aktuelles/veranstaltungen/detail/fair-trade-gipfel-metropolregion-nuernberg-1>

- **Web-Seminar: NABU-Veranstaltungen nachhaltig durchführen — Die Umweltleitlinien des NABU (November)**

Vorgestellt werden die Umweltleitlinien

([https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/nabu/170412\\_nabu-umweltleitlinien-2017.pdf](https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/nabu/170412_nabu-umweltleitlinien-2017.pdf))

des NABU, welche zeigen wie Umweltschutz im Alltag verwirklicht wird. Sie sind ein Handlungsleitfaden für umweltfreundliches Einkaufs- und Nutzerverhalten, bei der Beschaffung von Produkten und der Nachfrage nach ökologisch vorteilhaften Dienstleistungen. Die Umweltleitlinien dienen als Grundlage für das Beschaffungswesen des NABU-Bundesverbands und als Orientierung für alle NABU-Untergliederungen sowie deren Einrichtungen und Zentren.